

TonArt hebt ab zum „Club Macarena“

Unterhaltungsabend lockt insgesamt 700 Besucher in den Uhlandbau

Mühlacker – In den Club Macarena haben die Mitglieder des jungen Chores „TonArt“ der MGV-Chöre Mühlacker eingeladen. Die Besucher im Uhlandbau kamen in den Genuss eines professionellen Unterhaltungsabends.

VON VOLKER HENKEL

Alle zwei Jahre veranstaltet der Chor „TonArt“ ein Konzert, das mehr ist als ein rein musikalisches Ereignis. „Alle Chormitglieder entscheiden über das Thema“, erklärt der Erste Vorsitzende der MGV-Chöre Mühlacker, Peter Heinke. 2006 wurde als Motto „Urlaub“ mehrheitlich ausgewählt und anschließend Arbeitsgruppen gebildet. Die erste schrieb ein Drehbuch für den Konzertabend. An dem Drehbuch richteten die Gruppen für Dekoration, Choreographie, Bühnenbild und Kostüme ihre Arbeit aus. Chorleiter Martin Falk stellte dann die Lieder für den mit viel Humor und ein wenig Sarkasmus gewürzten Urlaubsausflug zum Club Macarena zusammen.

In zwei Halbzeiten unterhielten die rund 60 Chormitglieder mit ihrem Urlaubsprogramm. Der Boardingaufruf für den TonArt-Flug 08/15 hallte eingangs durch die Lautsprecher. Ein Eingangssketch mit durchgeweichten Tomaten-Mozarella-Baguettes als Flugimbiss verdeutlichte, dass dieser Abend der Musik und dem Humor gewidmet war. „Urlaub auf die Schippe genommen“, sagte Peter Heinke.

„Über den Wolken“ stimmte der Chor als erstes Lied an. „Like ice in the sunshine“, „Souvenirs, Souvenirs“ oder ein Medley mit Songs des Musikfilms „Grease“ sowie der „Beatles“ vereinten ganz unterschiedliche musikalische Richtungen. Dazwischen immer wieder Szenen, in denen der „Familienurlaub“, ein „Candle-Light-Dinner“ oder ein „Frühstückbuffet“ die Gäste un-



Der junge Chor nimmt sein Publikum mit auf eine musikalisch-szenische Reise in den Club Macarena.

Foto: Fotomoment

terhielt. Unter der Regie von Ronnie Renz hatten 28 Chormitglieder die 14 Szenen einstudiert. Dazu gehörte auch das Aufstellen von Liegestühlen durch zwei Urlauberrinnen am „Strand“, das im Stroboskopgewitter ein weiteres Beispiel für das durchdachte und abwechslungsreiche Konzept dieses Abends war.

Hinter dem Ausflug in den Club Macarena steckt ein großer Aufwand, hinter dem die Mitglieder von „TonArt“ stehen. „Anders sein als andere“, drückt Peter Heinke die motivierende Kraft für einen solchen Auftritt aus.

„Gestern habe ich keinen Ton rausgebracht“, erinnerte sich Sängerin Judith

Görris an die Generalprobe. Mit Hustenbonbons und Wasser tat sie ihrem Hals vor dem Konzert etwas Gutes. Sie wollte dabei sein – genauso wie die rund 700 Besucher, die am Freitag- und Samstagabend zu den beiden musikalischen Unterhaltungsausflügen in den Club Macarena in den Uhlandbau gekommen waren.